

Niederschrift Nr. 3

über die **öffentliche** Sitzung der Gemeindevertretung Tellingstedt
am Mittwoch, 7. November 2018, in der Gaststätte 'Dithmarscher Hof

Beginn: 19:34 Uhr

Ende: 21:18 Uhr

Anwesend sind:

Frau Elke Jasper als Vorsitzende
Herr Matthias Schlüter
Herr Andreas Amberg
Frau Miriam Glüsing
Herr Jochen Claussen
Herr Marcus Alexander Rolfs
Herr Jens von der Heyde
Herr Borhanollah Aghili
Herr Manfred Dahl
Frau Heidi Bibow bis 20.25 Uhr
Herr Ulrich Althoff
Herr Ulf Meislahn
Frau Kirsten Nottelmann
Herr Sören Blohm
Frau Regine Suckow

Entschuldigt fehlen:

Herr Norbert Arens
Herr Gerrit Heckens

Als Gäste anwesend:

Herr Karsten Jasper und
Herr Yannek Drees, ETS GmbH
Herr Fritz Börger zu TOP 3

Von der Verwaltung:

Herr Heiko Kerber als Protokollführer

Die Beschlussfähigkeit der Versammlung wird festgestellt. Die Einladung ist frist – und formgerecht erfolgt. Einwände werden nicht erhoben.

Vor Eintritt in die Tagesordnung stellt die Bürgermeisterin Jasper den Antrag, diese wie folgt zu ändern:

TOP 5. „Ergebnisse der Bürgerbeteiligung zum Neubau des Freizeitbades; Beschluss über die im Rahmen des Architektenwettbewerbes zu realisierenden Maßnahmen“ wird abgesetzt, da die Lenkungsgruppensitzung ausgefallen ist. Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.

Weiterhin stellt sie vor Eintritt in die Tagesordnung den Antrag, die Tagesordnung um den Tagesordnungspunkt

5. Sonderförderung des Kreises Dithmarschen zum Zwecke der Förderung von Kindertageseinrichtungen und zur Entlastung der Eltern - Version für Gemeinden

zu erweitern. Der Erweiterung der Tagesordnung wird einstimmig zugestimmt. Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.

Gemeindevertreter Meislahn äußert seinen Unmut über die ausgefallene Sitzung. Bürgermeisterin Jasper teilt mit, dass die neue Sitzung am 26.11.2018 stattfinden wird.

Die Vorsitzende stellt weiterhin den Antrag, die Öffentlichkeit für die Tagesordnungspunkte

13. Bekanntgabe der Bauanträge hinsichtlich des gemeindlichen Einvernehmens nach § 36 BauGB

14. Grundstücksangelegenheiten

auszuschließen, weil berechtigte Einzelinteressen berührt werden. Das Wort zum Antrag wird nicht gewünscht. Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt.

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde

2. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung am 04.09.2018

3. Mitteilungen

4. Vorstellung der Ergebnisse der Bürgerbeteiligung zum Neubau eines Freizeitbades in der Gemeinde Tellingstedt

5. Sonderförderung des Kreises Dithmarschen zum Zwecke der Förderung von Kindertageseinrichtungen und zur Entlastung der Eltern - Version für Gemeinden

6. Beschluss über die Eröffnungsbilanz der Gemeinde Tellingstedt zum 01.01.2013

7. Auftragsvergabe für die Baumaßnahme Ausbau Jungfernstieg und Nien Damm

8. Teilnahme am landesweiten Umwelttag "Unser sauberes Schleswig-Holstein"

9. 1. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Abgaben für die zentrale Schmutzwasserbeseitigung der Gemeinde Tellingstedt (Beitrags- und Gebührensatzung)

10. 1. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Abgaben für die zentrale Niederschlagswasserbeseitigung der Gemeinde Tellingstedt (Beitrags- und Gebührensatzung)

11. Abgabe einer Stellungnahme der Gemeinde zum Entwurf des Regionalplanes III - Teilfortschreibung Windenergie 2018

12. Eingaben und Anfragen

nicht öffentlich:

13. Bekanntgabe der Bauanträge hinsichtlich des gemeindlichen Einvernehmens nach § 36 BauGB

14. Grundstücksangelegenheiten

14.1. Gewährung eines Zuschusses

14.2. Sonstige Grundstücksangelegenheiten

TOP 1. Einwohnerfragestunde

Frau Scharf regt an, zumindest jede zweite Leuchte der Straßenbeleuchtung in der Gemeinde nach Umstellung auf LED nachts brennen zu lassen. Bürgermeisterin Jasper teilt mit, dass die Gemeinde hierüber schon gesprochen hat und diese Idee auch verfolgt wird.

TOP 2. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung am 04.09.2018

Es werden keine Einwände gegen die Niederschrift erhoben.

Beschluss:

Die Niederschrift Nr. 2 über die Sitzung der Gemeindevertretung Tellingstedt vom 04.09.2018 wird genehmigt.

Stimmenverhältnis:

einstimmig

TOP 3. Mitteilungen

Bürgermeisterin Jasper berichtet wie folgt:

- Der Auftrag für die Sanierung des Wilhelm-Harder-Stadions ist erteilt worden.
- Die Anzeige gegen Unbekannt wegen Beschädigung des Sportplatzes an der Markthalle ist eingestellt worden.
- Am 09.11.2018 findet um 19.00 Uhr die Infoveranstaltung zum Breitbandausbau in der Gemeinde statt. Es wird um eine breite Beteiligung der Gemeindevertreter und Bürgerinnen und Bürger gebeten, um möglichst viele Verträge abzuschließen. Gemeindevertreter Dahl merkt zu dem Punkt an, dass den Kieler Nachrichten zu entnehmen war, dass die SWN finanzielle Schwierigkeiten habe. Es bleibt zu hoffen, dass sich dieses nicht auswirkt.
- Am 18.11.2018 ist Volkstrauertag. Um 09.30 Uhr ist die Kranzniederlegung am Ehrenmal in Rederstall. Um 10.00 Uhr ist Gottesdienst und im Anschluss geht es zum Ehrenmal nach Oesterborstel.
- In der Gesellschafterversammlung der ATEG am 30.10.18 wurde sie selbst zur Geschäftsführerin als Nachfolgerin von Helmut Meyer bestellt. Jens Lahrsen wurde als Vorsitzender der Gesellschafterversammlung gewählt. Durch die Bestellung zur Geschäftsführerin ist ein Sitz der Gemeinde in der Gesellschafterversammlung vakant. Dieser ist in der nächsten Sitzung durch die Gemeindevertretung neu zu besetzen.
- Es hat Anfang Oktober und heute Gespräche mit den Eigentümern des REWE Geländes und der VR-Bank bezüglich der Regenwasserbeseitigung gegeben. Es sollte eine Trasse über das REWE-Gelände gebaut werden. Es konnte jedoch mit den Eigentümern keine Einigung erzielt werden. Ggf. muss das Planungsbüro Bornholdt hier weitere Überlegungen anstellen und Alternativen erarbeiten.
- Der Besuch der Schwimmbadmesse in Stuttgart war sehr gut. Es konnten viele Informationen und Erfahrungen gesammelt werden. Die Reise hat insgesamt 2.600,00 Euro gekostet. Ein besonderer Dank gilt Gemeindevertreter Heckens, der

sich kostenlose Eintrittskarten und Fahrkarten für die S-Bahn besorgt hat und so zu einer Kosteneinsparung von ca. 300 Euro beigetragen hat.

- Gemeindevertreter Althoff berichtet aus der Arbeit des Ausschusses für Soziales und Tourismus. In der letzten Sitzung waren Herr Stoll aus dem Kooghaus und Herr Haalck von Dithmarschen-Tourismus als Gäste geladen. Es wurde festgestellt, dass eine Optimierung der Zusammenarbeit viele Möglichkeiten bieten könnte. Die ETS ist hier ein weiterer wichtiger Partner. Aus dem Ausschuss wurden zwei Arbeitsgruppen gebildet, die sich mit der Attraktivitätssteigerung des Ortes für Touristen und für die Einwohner/innen befassen. Die Ergebnisse der Gruppen wurden jetzt vorgestellt und beinhalten viele gute Ideen. Nunmehr soll durch die AG's an der Umsetzung der Maßnahmen gearbeitet werden.
- Herr Börger berichtet, dass in der letzten Sitzung des Ausschusses für Bau, Planung, Umwelt und Zukunft zusammen mit dem Haupt- und Finanzausschuss über die Umrüstung der Straßenlampen auf die grünen Glockenleuchten gesprochen wurde. Es wurde sich darauf verständigt, eine Umstellung jeweils vorzunehmen, wenn die Straßen saniert werden. Es wird jetzt noch mal geprüft, ob die Einfahrstraßen schon vorab umgestellt werden sollen. Die nächste Sitzung findet am 06.12.2018 statt.

TOP 4. Vorstellung der Ergebnisse der Bürgerbeteiligung zum Neubau eines Freizeitbades in der Gemeinde Tellingstedt

Bürgermeisterin Jasper begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt Herrn Drees und Herrn Jasper von der ETS GmbH. Herr Drees trägt sodann anhand einer Powerpoint-Präsentation die Ergebnisse der Bürgerbeteiligung vor. Er gliedert seinen Vortrag in das Projektverständnis, die Öffentlichkeitsarbeit, die Bürgerwerkstätten sowie die Handlungsfelder für das neue Freizeitbad. Es erfolgt im Anschluss eine kurze Diskussion. In Bezug auf die Länge des Beckens wird dargestellt, dass für den Erhalt eines Sportabzeichens eine 25 m Bahn ausreichend ist.

Bürgermeisterin Jasper bedankt sich bei Herrn Drees und Herrn Jasper für das Erscheinen und die geleistete Arbeit. Beide verlassen um 20.25 Uhr die Sitzung.

Gemeindevertreterin Bibow verlässt um 20.25 Uhr die Sitzung.

TOP 5. Sonderförderung des Kreises Dithmarschen zum Zwecke der Förderung von Kindertageseinrichtungen und zur Entlastung der Eltern - Version für Gemeinden

Der Kreis Dithmarschen weist den Verwaltungen im Kreisgebiet gemäß Beschluss des Kreistages eine Sonderförderung in Höhe von 4,3 Mio. € zu. Dies erfolgt auf Grundlage der **Kompromissvereinbarung zur Kreisumlagensenkung** jeweils für die KiTa-Jahre 2018/19 und 2019/20.

Die Verteilung der Mittel auf die Träger der Kindertagesstätten wurde auf Basis der zum Stichtag 01.08.2018 genehmigten Betreuungsplatzzahlen vorgenommen.

Ein Gremium aus Haupt-Verwaltungsbeamten hatte Anfang des Jahres einen Verteilmodus erarbeitet, der Kommunen mit 65 % und Eltern mit 35 % vorsieht. Der Förderbescheid des Kreises verweist auf diesen Vorschlag, überlässt aber den Kommunen die abschließende Entscheidung.

Insbesondere hinsichtlich des bemessenen Vorteils für die Eltern hat ein einheitliches Vorgehen innerhalb unseres Amtsgebietes oberste Priorität. Daher richtet sich auch die Empfehlung des Amtsausschusses nach der o. a. Verteilung 65/35.

Für den Amtsbereich Eider ergeben sich folgende Beträge:

Einrichtungsart	Plätze	Förderung	65 % Gemeinden	35 % Eltern
Kindertagesstätten	478	507.945,14 €	330.164,34 €	177.780,80 €
Spielstuben	36	11.476,58 €	7.459,78 €	4.016,80 €

Die vorgenannten Betreuungsplatzzahlen stellen eine Momentaufnahme dar!

Diverse Gemeinden bauen aktuell neue Gruppenräume oder planen konkret die Erweiterung ihres Betreuungsangebots für 2019. Die daraus erwachsenden zusätzlichen Betreuungsplätze können heute mit insgesamt 101 prognostiziert werden. Nach Auffassung des Amtsausschusses sollten auch diese Plätze bei der Mittelverteilung Berücksichtigung finden.

Auch die Elternförderung sollte sich nach den tatsächlich in Anspruch genommenen Betreuungsmonaten richten, um Nachteile für Eltern aus bspw. am 01.09.2018 neu gestarteten KiTa-Gruppen zu vermeiden.

Obwohl diese Förderung im Kontext gemeindlicher Kreisumlagemittel zu betrachten ist, wurde die Abwicklung in die Zuständigkeit des Amtes gegeben.

Hierzu hat der Amtsausschuss am 03.09.2018 einen richtungsweisenden Beschluss gefasst, der den Amtsgemeinden

→ die Verteilung der Mittel nach dem vorstehend genannten Verteilungsschlüssel und auch

→ den tatsächlichen Belegungsplätzen empfiehlt.

Praktische Umsetzung:

1. Die reguläre Abrechnung der auf die Gemeinden zu verteilenden KiTa-Restkosten erfolgt jeweils im nachfolgenden Frühjahr. Die Kreismittel werden bis dahin verwahrt und auf die Abrechnung angerechnet. Somit reduzieren sich die gemeindlichen Restkosten ergebniswirksam.
2. Die Elternentlastung wird rückwirkend ausgezahlt. Ob und in welcher Höhe eine Förderung fließt, wird jedoch erst nach individueller Fallbetrachtung unter Berücksichtigung von Sozialstaffelleistungen, KiTaGeld und sonstigen Ermäßigungen entschieden.

Beschluss:

Die Verwendung der Sonderförderung für die KiTa-Jahre 2018/19 und 2019/20 soll mit folgender Verteilung erfolgen:

65 % zur Reduzierung der ungedeckten Betriebskosten der Kindertagesstätten
35 % zur Entlastung der Eltern.

Abweichend von den genehmigten Betreuungsplatzzahlen soll die Amtsverwaltung eine Verteilung nach den tatsächlichen Betreuungsverhältnissen vornehmen. Hierbei hat der Hauptausschuss des Amtes mitzuwirken.

Stimmenverhältnis:

einstimmig

TOP 6. Beschluss über die Eröffnungsbilanz der Gemeinde Tellingstedt zum 01.01.2013

Die Gemeindevertretung **Tellingstedt** hat am 26.02.2013 einen Grundsatzbeschluss gefasst, der die Einführung der Haushaltswirtschaft nach den Grundsätzen der doppelten Buchführung ab 01. Januar 2013 beinhaltet.

Gem. § 54 Gemeindehaushaltsverordnung-Doppik hat die Gemeinde eine Eröffnungsbilanz aufzustellen. Darin sind sämtliche Vermögensgegenstände (Mittelverwendung) und Finanzierungsmittel (Eigenkapital / Fremdkapital = Mittelherkunft) aufgeführt.

Die Eröffnungsbilanz wurde durch die Verwaltung erstellt und ist gemäß § 95n Gemeindeordnung durch den zuständigen Ausschuss am 22.08.2018 geprüft worden.

Die **Bilanzsumme** beträgt **7.324.155,10€** und ergibt sich folgendermaßen:

Aktiva

Anlagevermögen	5.783.663,99€
Umlaufvermögen	741.745,05 €
Aktive Rechnungsabgrenzung	798.746,06 €
Summe	7.324.155,10 €

Passiva

Eigenkapital	4.736.767,75 €
Sonderposten	790.283,62 €
Rückstellungen	26.500,00 €
Verbindlichkeiten	1.768.684,62 €
Passive Rechnungsabgrenzung	1.919,11 €
Summe	7.324.155,10 €

Die gesamte Dokumentation zur Eröffnungsbilanz mit allen Nachweisen und Bewertungen lag dem Ausschuss zur Einsicht bereit.

Die Prüfung hat ergeben, dass die Vermögensgegenstände der Feuerwehr nicht vollständig erfasst wurden.

Dies wurde von der Verwaltung geprüft. Die fehlenden Vermögensgegenstände wurden aufgenommen, bewertet und eingepflegt

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Eröffnungsbilanz der Gemeinde Tellingstedt zum 01.01.2013 in der vorgelegten Form.

Stimmenverhältnis:

einstimmig

TOP 7. Auftragsvergabe für die Baumaßnahme Ausbau Jungfernstieg und Nien Damm

Die Sanierung der Straßen Nien Damm und Jungfernstieg ist abgeschlossen. Die Maßnahmen wurden durch den Wegeunterhaltungsverband abgewickelt. Bei der Straße Nien Damm hat sich herausgestellt, dass der Untergrund nicht ausreicht, so dass

die Maßnahme teurer wurde, als zunächst angenommen. Es liegen dem Wegeunterhaltungsverband ungeprüfte Schlussrechnungen vor, die für die Straße Nien Damm Kosten in Höhe von 6.007,14 € und für die Straße Jungfernstieg Kosten in Höhe von 6.879,39 € beziffern. Auf Anfrage von Gemeindevertreter Meislahn teilt Bürgermeisterin Jasper mit, dass der Gehweg in diesem Zuge nicht mitgemacht wurde, weil er nicht zu Maßnahmen des Wegeunterhaltungsverbandes gehört.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt auf Empfehlung des Ausschusses für Bau, Planung, Umwelt und Zukunft den Ausbau des Jungfernstieges in Höhe von ca. 6.879,39 € und den Ausbau des Nien Damm in Höhe von ca. 6.007,14 € über den Wegeunterhaltungsverband durchführen zu lassen.

Stimmenverhältnis:

einstimmig

TOP 8. Teilnahme am landesweiten Umwelttag "Unser sauberes Schleswig-Holstein"

Gemeindevertreter Althoff berichtet, dass der Umwelttag Schleswig-Holstein am 23.03.2019 in Schleswig-Holstein stattfindet. Der Tag war ursprünglich eingerichtet worden, um Müll zu sammeln. Mittlerweile hat er sich zu einem Aktionstag entwickelt. Die Gemeinde würde hier einige Ideen entwickeln, so z. B. die Aufwertung des Infokastens am Knüll. Der Ausschuss für Soziales und Tourismus empfiehlt der Gemeindevertretung zu beschließen, dass Tellingstedt in 2019 an dem Tag teilnimmt.

Beschluss:

Die Gemeinde Tellingstedt beteiligt sich im Jahr 2019 am landesweiten Umwelttag „Unser sauberes Schleswig-Holstein, der am 23.03.2019 stattfindet.

Stimmenverhältnis:

13 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung

TOP 9. 1. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Abgaben für die zentrale Schmutzwasserbeseitigung der Gemeinde Tellingstedt (Beitrags- und Gebührensatzung)

Der Wasserverband wird einmalig die Abschlagszahlungen im 15monatigen Zeitraum ab 01.12.17 bis 01.12.18 erstellen. Ab 2019 werden die Zahlungstermine ab 01.04.2019 alle zwei Monate bis 01.12.2019 gestellt werden.

Anmerkung des Protokollführers:

Die Tagesordnungspunkte 9 und 10 wurden en bloc abgestimmt. Sie werden aber als einzelne Beschlüsse dargestellt.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die 1. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Abgaben für die zentrale Schmutzwasserbeseitigung der Gemeinde Tellingstedt (Beitrags- und Gebührensatzung) in der vorliegenden Form.

Stimmenverhältnis

einstimmig

TOP 10. 1. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Abgaben für die zentrale Niederschlagswasserbeseitigung der Gemeinde Tellingstedt (Beitrags- und Gebührensatzung)

Der Wasserverband wird einmalig die Abschlagszahlungen im 15-monatigen Zeitraum ab 01.12.17 bis 01.12.18 erstellen. Ab 2019 werden die Zahlungstermine ab 01.04.2019 alle zwei Monate bis 01.12.2019 gestellt werden.

Anmerkung des Protokollführers:

Die Tagesordnungspunkte 9 und 10 wurden en bloc abgestimmt. Sie werden aber als einzelne Beschlüsse dargestellt.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die 1. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Abgaben für die zentrale Niederschlagswasserbeseitigung der Gemeinde Tellingstedt (Beitrags- und Gebührensatzung) in der vorliegenden Form.

Stimmenverhältnis:

einstimmig

TOP 11. Abgabe einer Stellungnahme der Gemeinde zum Entwurf des Regionalplanes III - Teilfortschreibung Windenergie 2018

Bürgermeisterin Jasper teilt mit, dass der Bauausschuss sich bereits mit der Thematik beschäftigt hat. Daraufhin hat es am 01.11.2018 mit dem Büro Franke aus Kiel, das beauftragt ist, die Stellungnahme für die Gemeinde zu erarbeiten, ein Gespräch gegeben. Seitens der Gemeinde haben die Bürgermeisterin, die Gemeindevertreter Dahl und Schlüter sowie Herr Nielsen und vom Amt Eider Herr Maaßen teilgenommen. Das Büro Franke wird eine Stellungnahme erarbeiten, die in der Sitzung der Gemeindevertretung am 10.12.2018 vorgestellt und beschlossen werden soll. Zuvor erfolgt eine Beratung im Bauausschuss. Gemeindevertreter Schlüter empfiehlt, vor Abgabe der Stellungnahme Herrn Ulich vom Kreis Dithmarschen einzubinden.

TOP 12. Eingaben und Anfragen

Brandruine ehemaliger Spielwarenhandel

Bürgermeisterin Jasper verliest das Schreiben den Antrag der CDU-Fraktion bezüglich der Brandruine Laabs. Der Antrag beinhaltet eine Bitte, sowohl mit der Versicherung als auch dem Eigentümer zu sprechen, um einen Sachstand zu erfragen. Das Gespräch mit dem Eigentümer hat stattgefunden. Es liegt ein Urteil des OLG vor, wonach der Eigentümer obsiegt hat. Die Versicherung hat jedoch Einspruch eingelegt, sodass die Angelegenheit jetzt vor dem BGH verhandelt werden muss. Die Pläne des Eigentümers beinhalten einen Neubau. Dieser wird aber erst nach Gerichtsentscheidung begonnen.

Grashofweg

Gemeindevertreter Aghili teilt mit, dass der Verkehrsspiegel am Grashofweg häufig nicht nutzbar ist.

Weihnachtsmarkt

Bürgermeisterin Jasper teilt auf Anfrage von Gemeindevertreter Aghili mit, dass am 16.12.2018 in gewohnter Weise der Adventsklößchnack am Gerätehaus stattfindet. Für die Zukunft gibt es Überlegungen, einen Markt an der Kirche durchzuführen. Dieses könnte erstmalig in 2019 realisiert werden.

Niederschlagswasserbeseitigung

Gemeindevertreter Meislahn erfragt, wie weit die Überlegungen dahingehend sind, das Regenwasser aufzufangen bzw. abzuleiten, bevor es im Bereich des REWE-Marktes zu Überschwemmungen kommt. Bürgermeisterin Jasper berichtet, dass das Büro Bornholdt hierzu noch keine Ergebnisse vorgelegt hat.

Grünkohlessen

Bürgermeisterin Jasper schlägt vor, das Grünkohlessen auf Januar oder Februar 2019 zu verschieben, da die noch geplante Sitzung im Dezember schon eine zu lange Tagesordnung hat. Jetzt stellt sich die Frage, ob das nach einer Sitzung oder ein gesonderter Termin an einem Freitag sein soll. Sie bittet die Fraktionsvorsitzenden, ihr hierzu eine Antwort zukommen zu lassen. Die CDU-Fraktion und die ALT-Fraktion signalisieren, dass ein gesonderter Termin an einem Freitag geeignet ist.

(Jasper)
Vorsitzende

(Kerber)
Protokollführer